



Sensation: Mahn und Brandl holen Olympia Ticket im Synchronschwimmen in Peking

Utl.: Nach sechzehn Jahren ist Österreich wieder bei den Olympischen Spielen im Synchronschwimmen qualifiziert=

(Synschwimmen)- Bejing 20.04.08- Lisbeth MAHN (SUM/HSZ) und Nadine BRANDL (SUW/LSZ) haben am Qualifikationswettkampf in Peking ihr Olympia-Ticket in der zweiten Runde gelöst. Das Österreichische Synchronschwimm-Duett steigerte

sich in der Freien Kür und belegte den 19. Schlussrang mit 83.334 Punkten in der zweiten Runde. Ein großer Erfolg und eine Sensation für Österreich deren letzten Teilnahme an den Olympischen Spielen in dieser Sportart sechzehn Jahre zurückliegt. =

Damit sicherte sich das Duo Mahn/Brandl einen von den nur mehr vier verbliebenen Olympiaplätzen, und es erfüllte gleichzeitig die Selektionskriterien des Österreichischen Schwimmverbandes (OSV) und des Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC). Weil die bereits qualifizierten Russinnen und Amerikanerinnen an diesem Meeting nicht starteten, nebst den bereits qualifizierten Kontinentaler wie Ägypten, Australien, Neuseeland und China (als olympisches Gastland) mussten die Österreicherinnen gar mit dem Ärgsten rechnen.

„Mit ihrer Steigerung gegenüber der Technischen Kür von Mittwoch konnte am Freitag das mögliche Aus vermieden werden; die 2. Runde am Sonntag gab jedoch den finalen positiven Ausschlag, dank einer weiteren Steigerung. Für beide Athletinnen ist es die erste Olympia-Teilnahme die für Österreich und diesen Sport mehr als wichtig ist. So konnte auch der Synchronsport an die Schwimmer- und Springer-erfolge anschließen“, so die zufriedene Nationaltrainerin Olga Pylypchuk.

Als Sieger des Wettkampfs in dem um rund 100 Millionen Euro erbauten "Olympic Water Cube" in Peking, welches nach den Spielen in ein Kaufhaus transformiert werden soll, durfte sich das spanische Duett Andrea Fuentes/Gemma Mengual auf das erste Treppchen stellen. Mahn und Brandl nach deren Präsentation: „Die Nationaltrainerin klatschte, da wussten wir wir haben es geschafft und sind erleichtert, glücklich und stolz. Danke Olga für die Arbeit mit und für uns“

Duett Schlussklassament (Technische und Freie Kür je zu 50 Prozent gewertet), inkl. zweiter Runde: 1. Andrea Fuentes/Gemma Mengual (ESP) 97,667. 2. Jiang Tingting/Jiang Wenwen (CHN) 96,083. 3. Saho Harada/Emiko Suzuki (JPN) 96,001. 19. Lisbeth Mahn/Nadine Brandl (AUT) bei 32 Staaten am Start (+6 bereits qualifizierte) =

Rückfragehinweis:
M.A. Jakob
Synchronschwimmen in Beijing
+43 688 833 51 74
Email: mafj@gmx.at

Fotocredit: Honorar- und Rechtfrei © 2008 MJ-Synchronschwimmen
Bildkommentar: vLnR : Olga Pylypchuk, Lisbeth Mahn, Nadine Brandl, M.A. Jakob